
Ford bringt im Mai den neuen Tourneo Connect

Die Zusammenarbeit von Ford und Volkswagen nimmt weitere Formen an. Nachdem der nächste Ford Ranger auch die Basis für den VW Amarok der dritten Generation wird, mutiert der Caddy nun zum Tourneo Connect und Grand Tourneo Connect. Der Hochdachkombi wird ab Mai im Handel sein und zunächst in den Ausstattungslinien Titanium und Active zu Preisen ab 26.570 Euro bzw. 27.640 Euro angeboten. Für den längeren Grand Tourneo Connect werden 2800 Euro Aufschlag fällig.

Ford bietet den bis zu siebensitzigen Tourneo Connctet als Benziner mit 114 PS (84 kW) sowie als Turbodiesel mit wahlweise 102 PS (75 kW) oder 122 PS (90 kW) an. Sie entwickeln maximale Drehmomente von 220, 280 und 320 Newtonmetern. Alternativ zum serienmäßigen 6-Gang-Schaltgetriebe ist für den Benziner und für die stärkere der beiden Dieselmotorisierungen ein siebengängiges Doppelkupplungsgetriebe erhältlich. Der Top-Diesel mit manuellem Schaltgetriebe kann erstmals auch mit Allradantrieb bestellt werden. Die WLTP-Normverbräuche liegen je nach Ausstattung und Modellversion zwischen 4,8 und 7,0 Litern je 100 Kilometer. Das maximale Ladevolumen gibt Ford mit 2,6 und 3,1 Kubikmetern an.

Zur Serienausstattung der Baureihe gehören unter anderem Dachreling, Fahrspurhalte-Assistent, Tempomat, Klimaanlage, Lederlenkrad, Müdigkeitswarner, Nebelscheinwerfer mit statischem Abbiegelicht und ein Park-Pilot sowie getönte Wärmeschutzverglasung ab der 2. Sitzreihe und ein Airbag zwischen Fahrer und Beifahrer. Die hinteren Schiebetüren werden optional mit elektrischer Zuziehhilfe geliefert. Der Tourneo Connect Active verfügt über ein leichtes Crossover-Body-Kit, einen eigenständigen Kühlergrill und blaue Akzente im Interieur. (aum)

Bilder zum Artikel



Ford Tourneo Connect.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Ford Tourneo Connect.

Foto: Autoren-Union Mobilität
